

How sweet the sound

**Gospel- und Popchorsätze
zum EGplus**

Herausgegeben von LKMD Christa Kirschbaum und
LKMD Uwe Maibaum unter Mitarbeit von Petra Denker,
Peter Hamburger, Bernhard Kießig und Andreas Schneidewind



EDITION 6995

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2017 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 geben die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ihr gemeinsames Beiheft *EGplus* zum Evangelischen Gesangbuch heraus. Es enthält 164 Lieder und neue liturgische Gesänge, die den Bestand des EG ergänzen werden.

Seit der Reformation kam den evangelischen Chören die wichtige Aufgabe zu, den Gesang der Gemeinde zu führen und zu unterstützen. Zunächst übernahmen die Schulchöre diese Liedvermittlung, mit der Gründung der Kirchenchöre übernahmen Erwachsene diese Aufgabe, die sich ehrenamtlich für das kirchliche Leben in ihrer Gemeinde und in der Gesellschaft engagierten. Bis heute sind die Vokalchöre der größte Träger der evangelischen Kirchenmusik.

Im *EGplus* sind neben einstimmigen Liedern zahlreiche mehrstimmige Sätze und Kanons abgedruckt. Wir wünschen uns, dass sie schnell Eingang in das Repertoire unserer Chöre finden.

Außerdem geben wir drei Chorhefte heraus, die unterschiedliche Chorsituationen berücksichtigen:

- „We are one in the Spirit“: auf der Basis eines anspruchsvollen Klavierbegleitsatzes können fakultativ Vokalchor, Posaunenchor und/oder Band zusammen musizieren (Strube VS 6994)
- „Komm, Heiliger Geist“: 3- und 4-stimmige Chorsätze, vorwiegend a cappella (Strube VS 6987)
- „How sweet the sound“: mehrstimmige Chorsätze für Pop- und Gospelchöre, vorwiegend mit Klavierbegleitung (Strube VS 6995)

Jedes Heft enthält ca. 25 Chorsätze, für jedes Heft wurden andere, im *EGplus* meist einstimmig notierte Lieder vertont.

Die drei Hefte bilden gemeinsam ein breites Chorrepertoire und bieten den Chören Gelegenheit, neben dem eigenen stilistischen Schwerpunkt auch andere Chor-Genres zu entdecken.

Viele der Chorsätze stammen von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern unserer Landeskirchen. Daneben haben wir auch Sätze von anderen Komponistinnen und Komponisten aufgenommen.

Ihnen allen danken wir herzlich für die Zusammenarbeit und freuen uns auf vielstimmige Gesänge zum Lobe Gottes und zur Freude und Erbauung der Gemeinden!

Im Namen des Redaktionsteams

Christa Kirschbaum
Landeskirchenmusikdirektorin der EKHN

Uwe Maibaum
Landeskirchenmusikdirektor der EKKW

Inhalt

KIRCHENJAHR

Passion

- 12 Kostbar war der Moment 5
15 Manches Holz ist schon vermodert 6

GOTTESDIENST

Trauung

- 66 Das wünsch ich dir 8
69 Gott, der du Liebe bist 10
74 Wo du hingehst, da will auch ich hingehen 11

Sammlung und Sendung

- 77 Erleuchte und bewege uns 12

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG

Loben und Danken

- 92 Amazing grace 13

Rechtfertigung und Zuversicht

- 100 Das Privileg, zu sein 14

Angst und Vertrauen

- 102 Da wohnt ein Sehnen 18
103 Dein Wort 20
110 Sailing 22
112 Gottes Spuren 24

Umkehr und Nachfolge

- 114 Thy word 26

Geborgen in Gottes Liebe

- 122 Grenzenlos 28

Nächsten- und Feindesliebe

- 130 Aufstehn, aufeinander zugehn 30
135 Wie ein Fest nach langer Trauer 32
136 Wir sind alle unterwegs 35

Erhaltung der Schöpfung und Gerechtigkeit

- 140 Schenke mir, Gott 38

Sterben und ewiges Leben, Bestattung

- 164 You'll never walk alone 41

+12 Kostbar war der Moment

Ruhig **Fine**

du du du du du du du

du du du du du du du

5

1. Kost-bar war der Mo-ment, als sie das Haus be - trat, das Salb - öl in den Hän-den, um Lie - be zu ver-
 2. Kost-bar war der Mo-ment, als sie mit leich-tem Gang die Mau - er der Be - den-ken durch-schritt, um Trost zu
 3. Kost-bar war der Mo-ment, als sie das Sie - gel brach und Duft das Haus er - füll - te, sie zärt - lich Ängs-te
 4. Kost-bar war der Mo-ment, als Je-sus sie be - wahrt, sie schütz-te und sie ehr - te, als sie sein Dan-ke

9

1. schwen - den. Kost - bar war der Mo - ment. Ge - prie - sen, was sie tat!
 2. schen - ken. Kost - bar war der Mo - ment. Für sie ein Lob - ge - sang!
 3. still - te. Kost - bar war der Mo - ment. Er - in - ne - rung wirkt nach.
 4. hör - te. Kost - bar war der Mo - ment, als Gott den Raum be - trat!

Text: Ilona Schmitz-Jeromin. Melodie: Hans-Stephan Simon. Satz: Peter Hamburger. © Strube Verlag, München

+15 Manches Holz ist schon vermodert

Bossa Nova

1. Man-ches
2. Man-cher
3. Man-ches
4. Man-cher

1. Man-ches
2. Man-cher
3. Man-ches
4. Man-cher

1. Man-ches
2. Man-cher
3. Man-ches
4. Man-cher

con ped.

5

1. Holz	ist schon ver-mo - dert,	man-ches Holz	ist frisch ge - schla - gen.	Bei dem
2. Zorn	ist längst er - lo - schen,	man-cher Zorn	birgt neu - e Fra - gen	bei dem
3. Wort	schweigt in der See - le,	man-ches Wort	führt lau - te Kla - gen	bei dem
4. Trost	ist tief ver - bor - gen,	man-cher Trost	will Hoff-nung wa - gen,	bei dem

1. Holz	ist schon ver-mo - dert,	man-ches Holz	ist frisch ge - schla - gen.	Bei dem
2. Zorn	ist längst er - lo - schen,	man-cher Zorn	birgt neu - e Fra - gen	bei dem
3. Wort	schweigt in der See - le,	man-ches Wort	führt lau - te Kla - gen	bei dem
4. Trost	ist tief ver - bor - gen,	man-cher Trost	will Hoff-nung wa - gen,	bei dem

1. Holz	ist schon ver - mo - dert,	man - ches	Holz	ist frisch ge - schla - gen.	Bei dem
2. Zorn	ist längst er - lo - schen,	man - cher	Zorn	birgt neu - e Fra - gen	bei dem
3. Wort	schweigt in der See - le,	man - ches	Wort	führt lau - te Kla - gen	bei dem
4. Trost	ist tief ver - bor - gen,	man - cher	Trost	will Hoff-nung wa - gen,	bei dem

Text: Ilona Schmitz-Jeromin 2010. Melodie: Martina Pohl 2010. Chorsatz: Jan Knobbe. Klaviersatz: Peter Hamburger. © Strube Verlag, München

1. Kreuz, mit Blick zum Him - mel sam - meln sich in die - sen Ta - gen
 2. Kreuz, mit Blick zum Him - mel lo - dern auf in die - sen Ta - gen
 3. Kreuz, mit Blick zum Him - mel wer - den laut in die - sen Ta - gen
 4. Kreuz, mit Blick zum Him - mel leuch - ten auf in die - sen Ta - gen

1. Kreuz, mit Blick zum Him-mel sam - meln sich in die - sen Ta - gen
 2. Kreuz, mit Blick zum Him-mel lo - dern auf in die - sen Ta - gen
 3. Kreuz, mit Blick zum Him-mel wer - den laut in die - sen Ta - gen
 4. Kreuz, mit Blick zum Him-mel leuch - ten auf in die - sen Ta - gen

1. Kreuz, mit Blick zum Him - mel sam - meln sich in die - sen Ta - gen
 2. Kreuz, mit Blick zum Him - mel lo - dern auf in die - sen Ta - gen
 3. Kreuz, mit Blick zum Him - mel wer - den laut in die - sen Ta - gen
 4. Kreuz, mit Blick zum Him - mel leuch - ten auf in die - sen Ta - gen

1. Split - ter der Er - in - ne - rung, Trau - er, die wir in uns tra - gen.
 2. Fun - ken der Er - in - ne - rung, aus der A - sche neu - e Kla - gen.
 3. Fet - zen der Er - in - ne - rung, Schre - cken, die noch Wun - den schla - gen.
 4. Träu - me der Er - in - ne - rung, Got - tes Wor - te, die uns tra - gen.

1. Split - ter der Er - in - ne - rung, Trau - er, die wir in uns tra - gen.
 2. Fun - ken der Er - in - ne - rung, aus der A - sche neu - e Kla - gen.
 3. Fet - zen der Er - in - ne - rung, Schre - cken, die noch Wun - den schla - gen.
 4. Träu - me der Er - in - ne - rung, Got - tes Wor - te, die uns tra - gen.

1. Split-ter der Er - in - ne - rung, Trau - er, die wir in uns tra - gen.
 2. Fun-ken der Er - in - ne - rung, aus der A - sche neu - e Kla - gen.
 3. Fet-zen der Er - in - ne - rung, Schre-cken, die noch Wun-den schla - gen.
 4. Träu-me der Er - in - ne - rung, Got - tes Wor - te, die uns tra - gen.

+ 66 Das wünsch ich dir

Intro

Strophen

4

1. Raum zum Träu - men, ei - nen Traum für mor - gen und den Mut,
 2. Luft zum At - men und den Duft des Früh - lings, die Ge - duld,
 3. Grund zum Dan - ken, ei - nen Freund für's Le - ben, ei - ne Ar -

7

1. _____ ihn heu - te schon zu le - ben; Raum für Trä - nen, ech - ten
 2. _____ den Win - ter zu er - tra - gen. Platz im Her - zen, ei - nen
 3. - beit, 7 täg - lich Brot zu es - sen. Zeit zu schwei - gen und auf

10

1. Trost im Lei - den und den Mut, dem an - dern zu ver - ge - ben,
 2. Kreis von Men - schen und den Mut, auch Wi - der - spruch zu wa - gen, 1.-3. das
 3. Gott zu hö - ren, ei - nen Ort, den All - tag zu ver - ges - sen,

13 **Refrain**

wünsch ich dir... Das wünsch ich dir von Her - zen. Gott be - hü - te dei - ne Schrit - te! Nie - mals

16

gehst du ganz al - lein... Das wünsch ich dir... Das wünsch ich dir von Her - zen. Gott be -

19

glei - te dei - ne Rei - sel! Er wird im - mer... bei... dir sein.

Fine

+69 Gott, der du Liebe bist

E F#m7 A A/B E F#m7 A A/B

sim.

5

1. Gott, der du Lie-be bist, wir sind nun hier. Du weißt es si - cher-lich: Freun-de sind wir_
 2. Gott, der du Lie-be bist, wir seh'n zu-rück: Jah - re der Zwei-sam-keit, Zwei-fel und Glück ...
 3. Gott, der du Lie-be bist, sei für uns da, _ geh die-sen Weg mit uns! Wir sa-gen: Ja -

E F#m7 A A/B E F#m7

9

1. schon seit so lan-ger Zeit, lie - ben uns sehr, Gott, der du Lie-be bist, wir wol-len mehr ...
 2. Zu - kunft, wir sind be-reit, neh-men uns an - Gott, der du Lie-be bist, - als Frau und Mann.
 3. mit Got - tes Hil - fe! So seg - ne uns hier! Gott, der du Lie-be bist, wir dan-ken dir!_

F#m7 E/G# A B C° C#m7 F#m7 A A/B

Fine

13

E F#m7 A A/B E F#m7 A B7(sus4) B7

17

E F#m7 A G#o7 C#7(b9) F#m7 E/G# A A/B

Dal **al Fine**

Text: Katrin Rouwen. Musik: Alfred Hans Zoller („Stern über Bethlehem“). Arr.: Peter Hamburger. © Text: bei der Urheberin. ...
 © Musik: Gustav Bosse Verlag, Regensburg

+74 Wo du hingehst, da will auch ich hingehen

Ballade

halftime feel

Mm

B \flat C Dm B \flat C D

9

Wo du hin-gehst, da will auch ich hin - ge - hen, wo du hin-gehst, da will auch ich hin-

Dm B \flat C Am B \flat Gm

16

ge - hen, Mm wo du bist, und

will blei-ben, Mm will hal-ten dich

C Dm C/E F B \flat C B \flat /C C Dm B \flat

Text: Ralf Jasper 2011. Musik: Wolfgang Teichmann 2011. © Strube Verlag, München

du auch mich, bis ganz ans En - de un - se - rer Zeit, bis ganz ans En - de

Mm

Gm C Bb C Dm C Bb

un - se - rer Zeit.

Mm

C Dm C Bb C D

+77 Erleuchte und bewege uns

Er - leuch - te und be - we - ge uns, lei - te und be - glei - te uns. Er -

Mm

leuch - te und be - we - ge uns, leit' und be - glei - te uns. Er - uns.

Mm

1. 2.

+92 Amazing grace

1. A - ma - zing_ grace how sweet the sound that saved a wretch like me!
2. 't was_ grace that taught my heart to fear, and grace my fears re - lieved;
3. Through ma - ny dan - gers, toils and snares, I have al - rea - dy_ come.

The first system of the musical score is in 6/4 time and B-flat major. It features a treble and bass staff. The melody in the treble staff includes two triplet markings over the words 'zing' and 'rea'. The bass staff provides a simple harmonic accompaniment.

1. I once was lost, but now I'm found, was blind, but now I see.
2. how pre - cious did that grace ap - pear the hour I first be - lieved.
3. 't is_ grace that brought me safe thus far, and grace will lead me home.

The second system continues the musical score. It features a treble and bass staff. The melody in the treble staff includes a quintuplet marking over the word 'once' and a triplet marking over the word 'lead'. The bass staff continues the harmonic accompaniment.

4. The Lord has promised good to me, / his word my hope secures. /
He will my shield and portion be, / as long as life endures.

5. When we've been there ten thousand years, / bright shining as the sun. /
We've no less days to sing God's praise, / than when we'd first begun.

Text: John Newton. Musik: James P. Carrel, David S. Cleyton. Satz: Hans-Joachim Rolf 2004. © Satz: beim Autor

+100 Das Privileg zu sein

Der Chorsatz kann auch a capella ausgeführt werden.

Solo

du du du du du Ist es nicht

du du du du

ad lib.

5

wun - der - bar, an die - sem Tag zu sein? Es ist ein Pri - vi - leg, er - ach - te es nicht als klein. Ist es nicht

du du du du

1.

9

nicht als klein. 1. Wenn du nicht

du du du du du du du du

du dun ts dun du dun ts dun du dun ts dun du dun ts dun du

Text und Melodie: Samuel Harfst. Satz: Bernhard Kießig. © Text und Melodie: beim Urheber. © Satz: ***

1. wei - ter weißt, sich Wahr - heit als falsch er - weist und dei - ne Phi - lo - so - phie bleibt nur to - te

2. Le - ben hin, gibt er dei - nem Le - ben Sinn, und macht dein Le - ben kei - nen Sinn, leg ihm dein

du_ du_ du_

du du_ du du_ du du_

dun ts dun ts du dun ts dun ts du dun ts dun ts du

1. The - o - rie, auch wenn du nicht mehr glaubst, Er - war - tun - gen zu - rück - schraubst, und sagst: „An Gott

2. Le - ben hin. Das wird ein Wun - der_ sein, we - der zu groß, zu_ klein.

du_ du_ du_ du_ du_ du_

du du_ du du_ du du_

dun ts dun ts du dun ts dun ts du dun ts dun ts du



1. glaub ich__ nicht", sag ich dir: „Gott glaubt an__ dich,

2. Le - be die Zeit mit Pers - pek - ti - ve E - wig - keit,

du__ du__ du__

du Und_ er tut__ auch heu - te__ noch
du denn_ der Herr__ tut

dun ts dun ts du dun ts sch da da ts da da da ts da

Wun - der, Stun - de_ um Stun - de, Tag für__ Tag, tut__ der

da da ts da da da ts da da da ts da da da ts da da da ts da da da ts da

Herr heu - te__ noch Wun - der, Stun - de_ um Stun - de, Tag für__ Tag,

da da ts da da da ts da da da ts da da da ts da da da ts da da da ts da

29

da__ da__ da__

Tag für Tag. da da da

da da ts da da ts dan ts de da ts dan ts de da ts dan ts de

33

1. 2.

Das wird ein Wunder sein, we-der zu groß, zu klein,

da da 2. Legst du dein da da

da da Uh das wird ein

dun ts dan ts de da ts da

37

1. 2. **Dal % al** $\phi - \phi$

le-be die Zeit mit Pers-pek-ti-ve E-wig-keit. ti-ve E-wig-keit.

Wun-der sein. sein. denn er

(Tag,) Tag für Tag.

sch

da da ts da

+102 Da wohnt ein Sehnen

con ped.

The piano introduction consists of two staves in 2/4 time, key of B-flat major. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

9 Refrain

Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein._____

Da wohnt ein Seh - nen_____ tief in uns, o Gott, dir nah zu sein.

Da wohnt ein Seh - nen tief in uns nach dir, o Gott._____

The refrain section includes vocal lines and piano accompaniment. The vocal lines are in a 7/8 time signature. The piano accompaniment consists of two staves with chords and moving lines.

17 Fine

Es ist ein Seh-nen, ist ein Durst nach Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst.

Es ist ein Durst nach Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst.

The final section includes vocal lines and piano accompaniment. The vocal lines are in a 7/8 time signature. The piano accompaniment consists of two staves with chords and moving lines.

Originaltitel: *There is a longing*. Text und Musik: Anne Quigley. Deusch: Eugen Eckert. Chorsatz: Wolfgang Setzer. Klaviersatz: Peter Hamburger.
© 1992 OCP Publications / Small Stone Media BV, für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH

25 Strophen

1. Um Frie - den, um Frei - heit, um Hoff - nung bit - ten wir. _____
 2. Um Ein - sicht, Be - herzt - heit, um Bei - stand bit - ten wir. _____
 3. Um Hei - lung, um Ganz - sein, um Zu - kunft bit - ten wir. _____
 4. Dass du, Gott, das Seh - nen, den Durst stillst, bit - ten wir. _____

1. Um Frie - den, um Frei - heit, um Hoff - nung bit - ten
 2. Um Ein - sicht, Be - herzt - heit, um Bei - stand bit - ten
 3. Um Hei - lung, um Ganz - sein, um Zu - kunft bit - ten
 4. Dass du, Gott, das Seh - nen, den Durst stillst, bit - ten

33

1. In Sor - ge, im Schmerz,
 2. In Ohn - macht, in Furcht,
 3. In Krank - heit, im Tod,
 4. Wir hof - fen auf dich,
 1.-4. sei da, sei uns na - he, Gott.
 1.-4. sei na - he, Gott.

1. wir. In Sor - ge, im Schmerz, sei na - he, Gott.
 2. wir. In Ohn - macht, in Furcht, sei na - he, Gott.
 3. wir. In Krank - heit, im Tod, sei na - he, Gott.
 4. wir. Wir hof - fen auf dich, sei na - he, Gott.

Funk

+103 Dein Wort

Intro und Zwischenspiel

Intro and Interlude musical notation with chords: Dm7, Gm7, Dm7.

4 Strophen

Strophes 1-3 musical notation with chords: Gm7, Dm7, Gm7.

1. Wir sor - gen uns um Men - schen, die wir lie - ben, er -
 2. Wir fürch - ten uns vor Men - schen, wenn sie has - sen, er -
 3. Wir seh - nen uns nach men - schen - fro - hem Han - deln und

Strophes 4-5 musical notation with chords: Dm7, Bb, C, Dm7, F.

1. tra - gen je - de her - zens - wa - che Angst; _____ wir fürch - ten, die - se Lei - den sind ge - blie -
 2. schre - cken vor der see - len - bli - den Wut; _____ wir kön - nen ih - ren Spott und Hohn nicht fas -
 3. war - ten auf den frie - dens - lich - ten Geist; _____ der täg - lich hilft, das Da - sein zu ver - wan -

Strophes 6-7 musical notation with chords: G7, Dm7, Bb, C, Dm7, Csus4, C.

1. - ben, und hof - fen nur, dass du, Gott, mit uns bangst. _____
 2. - sen und schlie - ßen da - raus: Nichts wird wie - der gut. _____
 3. - deln und sin - nen - vol - les Le - ben uns ver - heißt. _____

13 **Refrain**

1.+2. Gibst du uns_ dein Wort, e - he al - les zer - bricht: 1.-3. Fürch - tet euch nicht?
 3. Dass nicht al - les zer - bricht, gib_ du uns dein Wort:

F Bb C Am7 Dm7 Gm7

16 1. 2. (D.C.)

Fürch - tet euch nicht! nicht!

F/A Bb Csus4 F Csus4 F Bb/F F

Text: Christa Atten 2015. Melodie: Horst Hinze 2015. Arr.: Peter Hamburger. © Text und Melodie: bei den Urhebern. © Arr.: ...

+110 Sailing

Intro

Strophe 1

5

1. I am sail-ing I am sail-ing home a - gain_ 'cross the sea. I am sail-ing, storm-y wa-ters to be

Strophe 2

11

1. near you, to be free. 2. I am fly-ing, I am fly-ing like a bird_ 'cross the sky. I am

17

2. fly - ing, pass-ing high clouds to be with_ you, to be free. 3. Can you

21 **Strophen 3+4**

3. hear me, can you hear me thro' the dark night far a -
 4. sail - ing, we are sail - ing home a - gain_ 'cross the

D G

3. way? I am dy - ing, fore-ver try - ing, to be with_ you, who can
 4. sea. We are sail - ing stor-my wa - ters to be near_ you, to be

D

3. say? 4. We are 4. free. Oh Lord, to be near_ you, to be free.

1. 2. **Schluss**

+112 Gottes Spuren

Strophen

1. Wir ha-ben Got - tes Spu-ren fest - ge - stellt auf un - sern Men - schen - stra - ßen,
 2. Blü - hen-de Bäu - me ha - ben wir ge - sehn, wo nie-mand sie ver - mu - tet,
 3. Bett - ler und Lah - me sa - hen wir beim Tanz, hör - ten, wie Stum - me spra - chen,

Dm Gm C Dm C⁷ Fmaj⁷

5

1. Lie - be und Wär - me in der kal - ten Welt, Hoff - nung, die wir fast ver - ga - ßen.
 2. Skla - ven, die durch das Was - ser gehn, das die Her - ren ü - ber - flu - tet.
 3. durch to - te Fens - ter - höh - len kam ein Glanz, Strah - len, die die Nacht durch - bra - chen.

Gm⁷ C⁷ Fmaj⁷ B^bmaj⁷ Gm⁶ Am⁷ B^b C

Text: Diethard Zils (1978) 1981 nach dem französischen „Nous avons vu les pas de notre Dieu“ von Michael Scouarnec 1973. Melodie: Jo Akepsimas 1973. Satz: Michael Schütz 1993. © Edition Musicales, Paris. © Deutscher Text: tvd-Verlag, Düsseldorf

9 Refrain

Zei - chen und Wun - der sa - hen wir ge - schehn in längst ver - gang - nen Ta - gen,

F B \flat /F F Gm⁷ C⁴ ³ Dm Am/C Gm/B \flat F/A C⁷/G F⁴/⁷ ³

13 D.C.

Gott wird auch uns - re We - ge - gehn, uns durch das Le - ben tra - gen.

B \flat maj⁷ Gm⁷ Am⁷ D⁷ Gm Am⁷ B \flat (add⁹) Gm⁶ Dm

+114 Thy word

Am⁷ D⁷ Bm⁷ Em⁷ C D⁷(SUS⁴) G D⁷(SUS⁴)

5 **Refrain** 1. 2. **Fine**

Thy word is a lamp un-to my feet and a light un-to my path. path.

G D⁷ G C D⁷(SUS⁴) G D⁷(SUS⁴) G C/G G

10 **1. Strophe**

1. When I feel a-fraid, think I've lost my way, still you're there right be-side me. And

D Am⁷ Em Bm⁷ C D C/G G

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Text und Melodie: Amy Grant, Michael W. Smith. Arr.: Peter Hamburger © 1984 Meadwogreen Music Comp. / Bug and Bear Music
 Rechte für D/A/CH: SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen. 1984 Word Music LLC. Rechte für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH.

to the end. **Dal § al** $\oplus - \oplus$

14

no-thing will I fear, as long as you are near. Please, be near me to the end.

D Am7 Em Bm7 C D E7(SUS4) E7 Am7 D7(SUS4)

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

19 \oplus **2. Strophe**

2. I will not forget your love for me and yet my heart forever is wonder-ing.

D Am7 Em Bm7 C D C/G G

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

to the end. **Dal § al Fine**

23

Je-sus, be my guide, hold me to your side. I will love you to the end.

D Am7 Em Bm7 C D E7(SUS4) E7 Am7 D7(SUS4)

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

+122 Grenzenlos

Bossa Nova

Musical notation for the first system of 'Bossa Nova'. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. Chords are indicated above the staff: Dmaj7, C7(#11), Dmaj7, and C7(#11).

5 Refrain

Musical notation for the Refrain section, starting at measure 5. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: Gren-zen-los ist dei-ne Lie-be, gren-zen-los, nie-mand sperrt sie ein. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand. Chords are indicated above the staff: Dmaj7, C#°7, F#7(b9), Bm7, Am7, and D7.

9 letztes Mal ⊕

Musical notation for the 'letztes Mal' section, starting at measure 9. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: Gren-zen-los wird dei-ne Lie-be im-mer und für e-wig sein. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand. Chords are indicated above the staff: Gmaj7, F#°7, B7(b9), Em7, and C7(#11).

Text: Hans-Jürgen Netz. Musik: Peter Hamburger © tvd-Verlag, Düsseldorf

13 Strophen

1. Dei-ne Lie-be, gro-ßer Gott, ver-bin-det, was uns trennt, sie ist Feu-er ei-ner Seh-n
 2. Dei-ne Lie-be, gro-ßer Gott, ver-än-dert die-se Welt. Sie ist A-tem für den Glau-
 3. Dei-ne Lie-be, gro-ßer Gott, die geht den ers-ten Schritt. Für den Him-mel auf der Er-

Bm7 E7(add9) Gmaj7 F#7(sus4) C7(#11) Bm7

1. - sucht, die in al-len Men-schen brennt.
 2. - ben, der mein Han-deln trägt und hält.
 3. - de ge-hen vie-le Schrit-te mit.

e-wig sein.

E7(add9) Gm7 C7(#11) C#7 C7(#11)

4. Deine Liebe, großer Gott, / setzt sich für Schwache ein. /
 Sie ist Quelle, wir die Tropfen, / weiches Wasser bricht den Stein. /
 Grenzenlos ...

5. Deine Liebe, großer Gott, / die leise Kreise zieht, /
 wird zum Regen in der Wüste / und der Garten Hoffnung blüht. /
 Grenzenlos ...

6. Deine Liebe, großer Gott, / um diese Welt gespannt, /
 ist sie Ufer für die Träume. / Komm, wir tanzen Hand in Hand. /
 Grenzenlos ...

+ 130 Aufstehn, aufeinander zugehn

♩ = 120

Intro

1. 2.

Dab dab da be du da - dab dab dab da bi du da - dab dab da bi du da

D A G D G

Refrain

6

Wir wol-len auf-stehn, auf-ein-an-der zu-gehn, von-ein - an - der ler - nen, mit - ein-an-der
Auf-stehn, auf-ein-an-der zu-gehn und uns nicht ent - fer - nen, wenn wir et-was

D D A Bm

10

Solo oder Unisono

1. 2.

1. Viel zu lan - ge rum - ge - le - gen,
2. Je - der hat was ein - zu - brin - gen,
3. Die - se Welt ist uns ge - ge - ben,
4. Dass aus Frem - den Nach - barn wer - den,

um-zu-gehn... nicht ver-stehn... Du - a Du - a

F#m A F#m A A⁴ A G A G A

1. viel zu viel schon la-men-tiert. Es wird Zeit, sich zu be-we-gen, höchs-te Zeit, dass
 2. die-se Viel-falt wun-der-bar. Neu-e Lie-der wolln wir sin-gen, neu-e Tex-te
 3. wir sind al-le Gä-s-te hier. Wenn wir nicht zu-sam-men-le-ben, kann die Mensch-heit
 4. das ge-schieht nicht von al-lein. Dass aus Nach-barn Freun-de wer-den, da-für set-zen

Du - a Dub du - a Du - a Du - a Du - a

Bm F#m A⁴ A G A Bm F#m G

1.-3. **Dal** 4. **D.C. al Coda** **Coda**

1. was pas-siert. Wir wol-len
 2. laut und klar.
 3. nur ver-liern.
 4. wir uns ein.

1. was pas-siert. (-sirt.)
 2. laut und klar. (klar.)
 3. nur ver-liern. (-liern.)
 4. wir uns ein. (ein.)

dab dab da bi du da -

G A A⁷ A⁷ G D

Text: Clemens Bittlinger. Melodie: Purple Schulz und Clemens Bittlinger. Chorsatz: Hans Joachim Schöne. Klaviersatz: Peter Hamburger
 © bei den Autoren. © Klaviersatz: ***

+135 Wie ein Fest nach langer Trauer

Querflöte ad lib.

1. Wie ein

Em Bm Em Bm

5

1. Fest nach lan - ger Trau - er, wie ein Feu - er in der Nacht, ein off - nes
 2. Re - gen in der Wüs - te, fri - scher Tau auf dür - rem Land, 7 Hei - mat -
 3. Wort von to - ten Lip - pen, wie ein Blick, der Hoff - nung weckt, 7 wie ein

Em Bm C C/D Em

Ped. *

Text: Jürgen Werth 1988. Musik: Johannes Nitsch 1988. © 1988 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

9

1. Tor in ei - ner Mau - er, für die Son - ne auf - ge - macht. Wie ein
 2. klän - ge für Ver - miss - te, al - te Fein - de Hand in Hand. Wie ein
 3. Licht auf stei - len Klip - pen, wie ein Erd - teil neu ent - deckt. Wie der

Em Bm Am C/D G

13

1. Brief nach lan - gem Schwei - gen, wie ein un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein
 2. Schlüs - sel im Ge - fäng - nis, wie in See - not „Land in Sicht,“ wie ein
 3. Früh - ling, wie der Mor - gen, wie ein Lied, wie ein Ge - dicht, wie das

Am D G C

17

1. Blatt an to - ten Zwei - gen, ein „Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuss.“
 2. Weg aus der Be - dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht. 1.-3. So ist Ver -
 3. Le - ben, wie die Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.

Am Bm C D7 Em

söh - nung. So muss der wah - re Frie - de sein. So ist Ver -

D/G G D/G G

söh - nung. So ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn. So ist Ver -

D/E Em D/B C C/D Em

(-zeihn.) 2.+3. Wie ein (-zeihn.)

Dal $\frac{3}{4}$ (al ♩ ♩) **rit.**

Em Bm Em Bm Em

+136 Wir sind alle unterwegs

Wir sind

7

al - le un - ter - wegs von hier nach dort auf der Su - che nach dem Le - ben. Wir sind

11

al - le un - ter - wegs an ei - nen Ort, wo es sich lohnt zu le - ben. Wo

15

bist du ge - born und wo willst du hin, was gibt dei - nem Le - ben Sinn? Wo - vor

musst du fliehn, wo-hin willst du ziehn, und was ist mit - ten - drin?

Wenn wir uns tref - fen auf un-se-ren We - gen, wolln wir mit-ein - an - der ein paar Schrit-te gehn und

von-ein - an - der ein paar Wor - te hö - ren, wir gehn un-ter Got - tes Se - gen. Wir sind

31

al - le un - ter - wegs von dort nach hier, das Le - ben bleibt nicht ste - hen. Wir sind

35

al - le un - ter - wegs, so wer - den wir das Ziel des Le - bens se - hen. Wir sind

39

se - hen, das Ziel des Le - bens se - hen, das Ziel des Le - bens se - hen.

+140 Schenke mir, Gott

♩ = 90

Melodieinstrument

Chords: Eb⁹ Bb⁹ Eb⁹ Bb⁹ Eb⁹ Gm⁷ F Eb⁹ Bb⁹

6

Strophen §

unisono

1. Schen-ke mir, Gott, ein hö-ren-des Herz,
 2. Schen-ke mir, Gott, ein se-hen-des Herz,
 (3. Schen-ke mir,) Gott, ein füh-len-des Herz,

Chords: Eb⁹ Bb⁹ Eb⁹ Gm⁷ F Eb⁹ Bb⁹

10

— 1. das sei-nen Oh - ren traut_ in die-ser Welt. Schen-ke mir, Gott, ein hö-ren-des Herz,
 — 2. das mir die Au - gen öff - net für die Welt. Schen-ke mir, Gott, ein se-hen-des Herz,
 — 3. das für den an - dern auf - geht, je-den Tag. Schen-ke mir, Gott, ein füh-len-des Herz,

Chords: F Eb Gm⁷ F Eb⁹ Bb

Text: Thomas Laubach 2014. Musik: Thomas Quast 2014. © tvd-Musikverlag, Düsseldorf

Refrain

1. das sei-nen Oh - ren traut_ in die-ser Welt.
 2. das mir die Au - gen öff - net für die Welt. 1.-3. Schen-ke mir, Gott, ein Herz, das
 3. das für den an - dern auf - geht, je-den Tag.

F Eb Gm7 F Eb⁹ Bb/D

lebt und schlägt, das für das Le - ben schlägt. Schen-ke mir, Gott, ein Herz, das

F Gm7 Eb Bb F Eb⁹ Bb/D

1., 2. und 4.

beim 4.x zur Coda ◊

3. Bridge

lebt und schlägt, das für das Le - ben schlägt. schlägt.

F Gm7 Eb F Eb⁹ Bb⁹ Eb⁹ Bb⁹ Eb⁹

27

B \flat ⁹ Eb⁹ B \flat ⁹ Gm⁷ Dm⁷

32

E \flat ⁹ F E \flat ⁹ B \flat ⁹ E \flat ⁹

37

Dal \times al Coda \oplus

B \flat ⁹ Gm⁷ Dm⁷ E \flat ⁹ F

unisono
3. Schen-ke mir,

42

E \flat ⁹ Gm⁷ F E \flat ⁹ B \flat ⁹ E \flat ⁹ B \flat ⁹ Gm⁷ F B \flat ⁹

+164 You'll never walk alone

Musical notation for the first system, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef.

9

Musical notation for the second system, including vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "When you walk through a storm hold your head up high and don't be a - fraid of the".

Chords: A, E/G#, D/F#, A/E

16

Musical notation for the third system, including vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "dark. At the end of the storm is a gold - en sky and the sweet sil - ver".

Chords: E(SUS4), E, Em, Bm, G, D, Bm, G/B, F#m/A

Text: Oscar Hammerstein. Melodie: Richard Rodgers. Arr.: Bernhard Kießig. © Williamson-Music Inc. / RGH Theatricals Europe GmbH

song of a lark. Walk on through the wind, walk on through the rain, for your

Em/G D/F# C#/E# A7/E D C#7 F#m Dm6

dreams be tossed and blown. Walk on, walk on with hope in your

A C#m D E A A+/C# D

heart and you'll nev - er walk a - lone. You'll nev - er

B7/D# A/E A+/C# Dmaj7 D7 E13 E7/D A A+/C#

*)

walk a - lone. Walk on, walk on with

D E⁹ A Dm⁶/A A E⁷ A A[°] Em⁷ Eb⁷(#11)

*) Statt T. 48-51 können auch noch einmal T. 34-37 gesungen werden.

hope in your heart and you'll nev - er walk a - lone.

Dmaj⁷ D⁷ B⁷/D[#] B⁷(b5)/D[#] A/E A⁺/C[#] Dmaj⁷ D[#]7(#11) E¹³

You'll nev - er walk a - lone.

E⁷ A A⁺ D/A E⁹/A A Dm⁶/A A

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Amazing grace (+92)	13
Aufstehn, aufeinander zugehn (+130)	30
Da wohnt ein Sehnen (+102)	18
Das Privileg zu sein (+100)	14
Das wünsch ich dir (+66)	8
Dein Wort (+103)	20
Erleuchte und bewege uns (+77)	12
Gott, der du Liebe bist (+69)	10
Gottes Spuren (+112)	24
Grenzenlos (+122)	28
Kostbar war der Moment (+12)	5
Manches Holz ist schon vermodert (+15)	6
Sailing (+110)	22
Schenke mir, Gott (+140)	38
Thy word (+114)	26
Wie ein Fest nach langer Trauer (+135)	32
Wir sind alle unterwegs (+136)	35
Wo du hingehst, da will auch ich hingehen (+74)	11
You'll never walk alone (+164)	41